

**Kurie niedergelassene Ärzte**

**Rundschreiben**

ergeht an alle niedergelassenen ÄrztInnen in Kärnten

Klagenfurt, 5.10.2020  
KAD-Stv. Mag. Mitterdorfer/fa

**Corona-Kurzarbeit**

**Eckpunkte der Phase III ab 1.10.2020**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die im März 2021 vereinbarte Corona-Kurzarbeit hat geholfen, viele Arbeitsplätze zu sichern. Die Sozialpartner haben sich nun gemeinsam mit der Bundesregierung auf ein Nachfolgemodell geeinigt. Die Corona-Kurzarbeit III kann ab 1.10.2020 zunächst für weitere 6 Monate (bis längstens 31.3.2021) beantragt werden und umfasst folgende Eckpunkte:

1. **Arbeitszeit**: die Mindestarbeitszeit beträgt grundsätzlich 30% (bisher 10%), sie kann jedoch mit Zustimmung der Sozialpartner in Sonderfällen unterschritten werden. Die Höchstarbeitszeit beträgt 80% (bisher 90%). Der Durchrechnungszeitraum beträgt 6 Monate.
2. **Entgeltanspruch/Kurzarbeitsbeihilfe**: die Entlohnung erfolgt analog zur Kurzarbeit II. Beschäftigte in Kurzarbeit erhalten weiterhin 80/85/90 Prozent des Nettolohns vor der Kurzarbeit. Anders als bisher wird das am Beginn der Kurzarbeit errechnete Garantieentgelt aber dynamisch betrachtet, d.h. KV-Erhöhungen, Biennalsprünge etc. müssen berücksichtigt werden und führen zu einer Aufwertung des garantierten Entgelts.
3. **Behaltefrist**: wie bisher 1 Monat nach Kurzarbeitsende.
4. **Weiterbildungsbereitschaft**: ArbeitnehmerInnen sind verpflichtet, eine von den ArbeitgeberInnen angebotene Aus- oder Weiterbildung zu absolvieren.
5. **Genehmigungsverfahren**: bleibt grundsätzlich unverändert, neu ist aber die Notwendigkeit einer wirtschaftlichen Begründung.

Die Sozialpartnervereinbarung/Einzelvereinbarung samt den Beilagen 1 (wirtschaftliche Begründung) und 2 (Unterschreitung der Mindestarbeitszeit) sind auf der **Homepage** der Ärztekammer für Kärnten unter **Corona&Recht** (<https://www.aekktn.at/corona/recht>) dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Ärztekammer für Kärnten:

Der Kurienobmann der  
niedergelassenen Ärzte:

(Dr. Wilhelm Kerber)

Die Präsidentin:

(Dr. Petra Preiss)